

Der Wind Tragt Die Worte

Elf Erzählungen der bekannten Autorin, die entstanden sind während eines Jahrzehnts – Künstlergeschichten, Liebesgeschichten, Geschichten im Spannungsfeld von Realität und märchenhafter Fantastik. Erzählt wird von der skrupellosen jungen Sängerin, die dennoch ihr Publikum bezaubert, von Kurek, dessen Motorrad plötzlich fliegen kann, und von der Chilenin Teresa, deren Lieder verstummt sind. Eine Braut schmückt sich zur zweiten Hochzeit mit demselben Mann und gewinnt dabei zum ersten Mal Klarheit über ihren Partner. Die junge Straßenkomödiantin Olga sucht in den Wirren brasilianischer Gegenwart nach einem festen Halt. Der ungebärdige Lyriker Jonas Alexander Dort wehrt sich gegen den Vorwurf, seine Freundin geohrfeigt und misshandelt zu haben. Mutter und Tochter finden auf der Insel der Kuckucksrufe wieder zueinander ...

Elf Erzählungen voller Poesie und Fabulierkraft, die mit glücklichem Zugriff Zeitgeschichte lebendig machen.

Kann die Wahrheit für immer verborgen bleiben? England, in den Dreißigerjahren: Adele ist zwölf Jahre alt, als ihre Schwester bei einem tragischen Unfall ums Leben kommt. Ihre Mutter gibt Adele die Schuld und macht ihr fortan das Leben zur Hölle. Als sie in ein Kinderheim geschickt wird, reißt Adele aus und macht sich auf die Suche nach ihrer Großmutter. Die alte Dame will erst nichts

von ihrer Enkelin wissen, doch schon bald entwickelt sich eine zarte Freundschaft zwischen den beiden. Als Adele einige Jahre später den jungen Michael kennen lernt, tritt auch die Liebe in ihr Leben. Doch dann bricht der Zweite Weltkrieg aus. Michael wird eingezogen, und plötzlich taucht Adeles Mutter Rose wieder auf - und droht erneut ihr Leben zu zerstören ... Weitere Titel von Lesley Pearse bei beHEARTBEAT: Hope - Mein Herz war nie fort. Ellie - Als wir Freundinnen waren. Camellia - Im zarten Glanz der Morgenröte. eBooks von beHEARTBEAT - Herzklopfen garantiert.

as Buch ist eine ebenso skurrile wie zarte Geschichte von einem, der auszog, die Welt zu retten und sich dabei fast selbst verlor. Die hässlichste Frau der Welt kann sich vor Verehrern kaum retten. Sie ist eben eine Sensation! Und so kommt es, dass ihr Sohn gleich zwei Väter hat: Einen stolzen Adler und jenen schönen Müllmann, der eigentlich von der Frau gar nichts wissen will und ihr eben den Gefallen tut... Als das wundersame Kind dann aber geboren wird - was ihre Mutter in einen tiefen Schlaf versenkt - streiten sich die beiden absonderlichen Erzeuger um die Vaterschaft. Denn dieser Sohn ist zu Höherem bestimmt, wie es scheint. Er hat nichts mehr und nichts weniger vor, als die Welt von allem Übel zu erlösen. Allerdings verliert er darüber seine Mutter aus den Augen - und so etwas tut nie gut. Der Sohn eilt von Abenteuer zu Abenteuer, und überall,

wo er auf Unrecht und Verdrehtheiten stößt, schafft er Ordnung. Jedenfalls meint er das, während er weiterreilt, getrieben von Neugier und dem Drang nach Gerechtigkeit. Aber nur etwas zu "stiften" und dann fortzurennen, das reicht nicht aus, wie sich herausstellt. An welchen Ort seiner Taten er auch zurückkommt, immer muss er feststellen, dass sich die Dinge inzwischen zum Schlechten entwickelt haben. Und er kann weder verhindern, dass seine Mutter stirbt und seine Liebe, das kieselsteinerne Fräulein, in seinen Armen ganz und gar erstarrt. Alles scheint aus zu sein für ihn. Aber zum Glück erwachsen ihm mächtige Helfer. All die Schwachen und Betrübten, denen er einst so unvollkommen geholfen hat, verbünden sich für ihn, und gemeinsam sind sie stark. Und da sich außerdem noch seine beiden ungleichen Väter aussöhnen, um ihrem Sohn beizustehen, kann ja die Welt vielleicht doch noch gerettet werden. Wenn man sich auch zunächst eine blutige Nase geholt hat. Aber schließlich wird man aus Erfahrung klug... Die absonderlichen Abenteuer des Sohns, die ihn mit vielen unglaublichen Geschöpfen zusammenführen und in denen die Welt gleichsam durch ein leicht verzerrendes Brennglas betrachtet wird, sollen erstaunen, vergnügen und den Leser dazu anregen, das "Schiefe" in diesen Geschichten in ihrem eigenen Kopf gerade zu rücken. Denn eigentlich kann immer nur der verfremdete Blick uns helfen, den Reiz der Wirklichkeit

zu genießen. Nur die Fantasie öffnet den Blick.

Von der Zeit der Legenden bis zum Ausgang des Mittelalters. Buch 1

Entweder - Oder

Katakomben und Erdbeeren

Drei Märchen um die Liebe

Let's Surf

Als ich wiederkam - Heimatgefühle, Familie, Freunde und Ostalgie nach 30 Jahren

Abwesenheit

Entweder - Oder ist das erste, 1843 erschienene Werk des dänischen Philosophen Søren Kierkegaard. In diesem, dem bekanntesten seiner Werke stellt Kierkegaard zwei Existenzmöglichkeiten oder Lebensanschauungen einander gegenüber: eine ästhetische und eine ethische. Die literarische Gestaltung des unter dem Pseudonym Victor Eremita (der siegreiche Einsiedler) veröffentlichten zweibändigen Werks, in dem der fingierte Herausgeber vorgibt, zufällig entdeckte Texte und Briefe, die teilweise aufeinander Bezug nehmen, zusammengestellt zu haben, ist sehr vielschichtig.

Lee hat der Blutgöttin eine Niederlage zugefügt, doch die Göttin ist noch längst nicht besiegt und will nun die Macht über den Tod selbst an sich reißen Daher schließen Lee und ihre alte Feindin Catherine einen Pakt, um die Göttin endgültig zu vernichten In einer uralten Bergfeste entbrennt das letzte Gefecht, das Lee schließlich an die Ufer des Totenflusses führen wird. Dort wartet der Fährmann - und er wird nur diejenige zur Königin der Toten krönen, die

seinen Preis bezahlen kann. Doch wer ist im Besitz des Blutes der Engel und Dämonen, das der Fährmann begehrt? Wer lebt? Wer stirbt? Wer besteigt den Knochenthron? Im dritten und finalen Band der Hexenblut-Reihe werden alle Fragen beantwortet! Die ersten beiden Bände der Reihe, 'Die Fährte der Toten' und 'Die Rache der Toten' sind ebenfalls als Ebook erhältlich!

Höhergeschätzt als Gold sind die Juwelen von Kinfairlie und nur die Würdigsten dürfen um ihre Liebe kämpfen ... Der Laird von Kinfairlie hat fünf unverheiratete Schwestern – jede für sich ein Kleinod. Und er hat keine andere Wahl, als sie in aller Eile zu verheiraten. Lady Madelines Herz ist nicht käuflich zu erwerben ... vor allem nicht durch einen verrufenen Geächteten wie Rhys FitzHenry. Und doch wurde Madelines Hand verkauft, an keinen anderen als an diesen kampfesmäden Krieger, auf den ein Kopfgeld ausgesetzt ist. Eine pflichtgetreuere Maid würde dem Befehl des Lairds vielleicht Folge leisten und ihr Schicksal widerspruchslos annehmen, doch Madeline war noch nie gehorsam. Sie beschließt, fortzulaufen, und denkt nicht im Traum daran, dass Rhys sie verfolgen könnte. Sie erwartet nicht, dass dieser wortkarge Mann ihr den Hof macht, indem er ihr fantasievolle Geschichten erzählt, und noch viel weniger, dass jeder seiner packenden Berichte eine Narbe auf seiner Seele enthüllt, die er hinter einem Schutzschild verborgen hält. Es ist für sie unvorstellbar, dass ein Mann wie Rhys ihr Herz in Gefahr bringen könnte, während er selbst so wenig von seinen eigenen Gefühlen verrät. Als Rhys' Vergangenheit seine Zukunft bedroht, fasst

Madeline den Entschluss, ihm blind zu vertrauen. Sie geht das Wagnis ein, zu glauben, dass er unschuldig ist – und riskiert ihr Leben für eine Leidenschaft, die wertvoller ist als das kostbarste Juwel. „Ein gefühlvoller historischer Liebesroman, der im Mittelalter spielt.“ (Publishers Weekly)

Mein Sommer in Orange

Das Sprichwort als Humorist

Ein Märchen vom Eis und vom Feuer

G.F. Barner Staffel 7 – Western

Roman

Eine Geschichte aus dem alten Indien erzählt nach der Oper »Alexander in Indien« von Georg Friedrich Händel

In dieser Enzyklopädie habe ich ca. 360.000 Sprichwörter, Redensarten und Weisheiten in alphabetischer Reihenfolge zusammengetragen. Große Dichter und Denker von der Antike bis zur Gegenwart, der regionale und überregionale Volksmund, sowie kleine, wie große Staatsmänner und -bedienstete wurden zitiert. Beim Erkunden dieser Floskeln führt dieses regelmäßig zu ungeahnten Überraschungen, von wem eine Überlegung getriggert wurde. Ein wahrer Fundus für jeden allgemein gebildeten Interessierten oder Wissenschaftler in bergreifenden Studiengängen, mit Quellenangaben zur Herkunft, Entstehung und zu seinen Hintergründen.

Herr Gao wurde 1931 geboren. Wie der Gelbe Fluss war sein Leben unstetig und unvorhersehbar. Er schien ein Tölpel zu sein, denn bei sieben Versuchen brachte er es fertig, nur einen Sohn in die Welt zu setzen, umringt von sechs Töchtern.

Wollen Sie wissen, mit welchen fundamentalen Wandlungen ihr Leben verlief? Die Geschichte der Generationen umfasst 90 Jahre, die auch den Veränderungsprozess der ländlichen Bevölkerung in China nachzeichnen. Geprägt von ständigem Wandel, von Tradition und Moderne, Aufstieg und Niedergang,

Hunger, Fleiß und Wohlstand, Spannungen und Harmonie. Der Roman endet mit den Erlebnissen der Corona-Isolation im Jahr 2020. Seine Enkelin, die aus Wuhan zum Frühlingsfest kam, öffnete dafür ihr Tagebuch. Herr Gao hatte es vorgezogen, im Jahr 2018, also rechtzeitig, seine Heimat Erde durch seinen Tod zu verlassen. Werfen Sie einen Blick auf eine Facette Chinas, die sicher nur die wenigsten kennen. Alles, was hier geschildert wird, ist tatsächlich so geschehen. Das macht den Roman ehrlich und faszinierend. Die Originalausgabe ist unter dem Titel Luluba - Geschichte einer chinesischen Bauernfamilie erschienen.

FREUDE KONTRAVERSE zur Kontroverse 10 Jahre
Dichterisches Werk 754 Gedichte

Aufstieg und Fall eines römischen Politikers. Biografie

Das Tirod 2 - Fantasy-Saga

Was ist Wahrheit?

Die 25 besten Geschichten des Parc Ela-Krimi Wettbewerbs

Drei Geschichten aus Italien

Waterloo liegt in Belgien

Menschen ohne Heimat Eliane, ein jüdisches Mädchen, hat in einem Kellerversteck die Nazizeit überlebt. Jetzt bleibt ihr, eltern- und heimatlos, nur eins: die Auswanderung nach Palästina. Doch wie soll sie ohne Papiere an Bord eines Flüchtlings Schiffes gelangen? Schließlich verschafft ihr eine alte Dame eine jüdische Identität – unter der Bedingung, belastendes Material gegen die Nazis nach Palästina zu schmuggeln. Als Eliane jedoch im Hafen ankommt, ist die Exodus längst überfüllt. In ihrer Verzweiflung überredet sie einen Funker, sie mit ihrer heißen Fracht als blinden Passagier an

Bord zu nehmen.

Packende Romane über das Leben im Wilden Westen, geschrieben von einem der besten Autoren dieses Genres. Begleiten Sie die Helden bei ihrem rauen Kampf gegen Outlaws und Revolverhelden oder auf staubigen Rindertrails. Interessiert? Dann laden Sie sich noch heute seine neueste Story herunter und das Abenteuer kann beginnen. G. F. Barner ist legendär wie kaum ein anderer. Seine Vita zeichnet einen imposanten Erfolgsweg, wie er nur selten beschritten wurde. Als Western-Autor wurde er eine Institution. G. F. Barner wurde quasi als Naturtalent entdeckt und dann als Schriftsteller berühmt. Sein überragendes Werk beläuft sich auf 764 im Martin Kelter Verlag erschienene Titel. Seine Leser schwärmen von Romanen wie "Torlans letzter Ritt", "Sturm über Montana" und ganz besonders "Revolver-Jane". Der Western war für ihn ein Lebenselixier, und doch besitzt er auch in anderen Genres bemerkenswerte Popularität. So unterschiedliche Romanreihen wie "U. S. Marines" und "Dominique", beide von ihm allein geschrieben, beweisen die Vielseitigkeit dieses großen, ungewöhnlichen Schriftstellers.

Nachdruck des Originals.

Poros und Mahamaya

Der Wind trägt Worte weit ...

Verrat

Erzählungen

zur Kontroverse 10 Jahre 2010 - 2013

Geschichte und Geschichten der Juden

Die Autorin spürt dem Leben und Wirken des G. Julius Caesar nach. Sie zeigt die Taten des römischen Feldherren und Staatsmannes im Zusammenhang mit den sozialen und politischen Gegebenheiten dieser Zeit. Gleichzeitig versucht sie, aus dem Überlieferten Rückschlüsse über Caesars Leben im Kreise der engsten Vertrauten, über seine Einstellungen und Gefühle zu ziehen. Dabei werden die Sitten und Gebräuche der späten Republik anschaulich geschildert und durch zahlreiche Zitate antiker Schriftsteller untermalt. INHALT: 1. Im Jahre 100 2. Nobilitas 3. Gaius Marius, der Onkel 4. Das neue Heer 5. Optimaten und Popularen 6. Schule für Demagogen 7. Familienpläne 8. Staatsreligion 9. Kraftprobe mit Sulla 10. Krieg im Osten 11. Seeraub 12. Sklavenkrieg 13. Neue Namen 14. Die Lage normalisiert sich 15. Trauerzug 16. Auf dem Weg nach oben 17. Der Pöbel Roms 18. Die Verschwörung des Catilina 19. Caesar wird Prätor 20. Skandal im eigenen Haus 21. Der hilflose Große 22. Statthalter in Spanien 23. Der geopfert Triumph 24. Das erste Konsulat 25. Die Unternehmungen des Clodius 26. Rom bleibt unsicher 27. Das langhaarige Gallien 28. Das Heer 29. Der andere Caesar 30. Der Krieg gegen die Helvetier 31. Die nordischen Riesen 32. Völker-Schlachten 33. Das „dreiköpfige Ungeheuer“ 34. Der Bau der berühmten Brücke 35. Der gallische Aufstand 36. Die Commentarii 37. Krise in Rom 38. Die Überschreitung des Rubikon 39. Probleme mit der Armee 40. Elf Tage Innenpolitik 41. Der Kampf zwischen den beiden Großen 42. Die Schuldenfrage 43. Der Tod des Pompeius 44. Geschäfte in Alexandria 45. Die welthistorische Liebesaffäre 46. Auf des Messers Schneide 47. Veni, vidi, vici 48. Das Schaf schlachten, ohne das Fell zu ritzen 49. Neues aus Afrika 50. Cato und Anti-

Cato 51. Triumphzüge 52. ... den Staat wieder in Ordnung zu bringen 53. Die Provinzen 54. Caesars neue Senatoren 55. Die großen Pläne 56. Die Opposition 57. Melancholie 58. Die Verschwörung 59. Die Iden des März 44 60. Das Testament

Die 25 besten Geschichten des Parc Ela-Krimiwettbewerbs

Im Herbst 2014 wurden bei Bauarbeiten auf einem Maiensäss im Parc Ela zwei menschliche Schädel und verschiedene Knochen gefunden. Erste Untersuchungen ergaben, dass die Knochen 1200 Jahre alt sind. Die beiden Schädel weisen schwere Kopfverletzungen auf. Alles deutet auf ein Gewaltverbrechen im Frühmittelalter hin. Was aber um das Jahr 800 wirklich passiert ist und wie der Mann und die zwei Frauen gestorben sind, lässt sich nicht mehr rekonstruieren. Der Parc Ela-Krimiwettbewerb "Die Toten von Falein" rief deshalb im Frühling 2015 dazu auf, ausgehend von den archäologischen Befunden eine spannende Geschichte zu schreiben. Lesen Sie nun die 25 besten Geschichten zum rätselhaften Knochenfund. Im gleichnamigen Audio Book können Sie zudem die 8 prämierten Geschichten hören. Sie werden gelesen von den Bündner Schauspielern Gian Rupf und David Flepp sowie der Bündner Schauspielerin Felicitas Heyerick.

Belgien? Ein paar Städtenamen, Brüssel, Bruxelles - Zweisprachigkeit. Hauptquartier der Nato, vielleicht noch Manneken Pis ... Wie ist dieses Land wirklich? Zwei Monate lang ist Waldtraut Lewin in Belgien gewesen. Sie wohnt in Brüssel, besucht die Städte Brügge und Leuven, Gent und Toumai, Ostende und Antwerpen, besichtigt die Burg Gottfrieds von Bouillon. Sie schildert ihre Eindrücke von berühmten Gemälden in reich ausgestatteten Museen und ist dem Ursprung des Jugendstils auf der Spur. Und sie lernt die Belgier kennen, Flamen und Wallonen, deren Auseinandersetzungen bis weit in die Historie reichen. Bei der Begegnung mit Künstlern und Studenten, mit Leuten

verschiedener Schichten beeindruckt sie der Friedenswille in einem Land, das über Jahrhunderte Schlachtfeld Europas war. So macht sie sich auch auf den Weg nach Waterloo. Doch je näher sie dem Ziel kommt, desto enttäuschter ist sie: »... die Büste Napoleons in jedem Trödelladen an der Straße, in weißem Marmor, die Locke unterm Dreispitz hervorkriechend ... Ich stand kurz vor Waterloo. Ich bin umgekehrt.«

Der Kuss der Göttin

Lexikon der Sprichwörter und Redensarten Band 28 (Wo - Zy)

Notizen einer italienischen Reise

Die Sieben Wandlungen

Gedichte und Betrachtungen

Ein Reisebuch

Die Autorin hat berühmte und sehr verschiedene italienische Landschaften und Städte besucht. In die Toskana, nach Rom und Sizilien führen die drei Erzählungen dieses Buches, Reisebericht und mitreißendes Erlebnis zugleich. Zahlreich sind die Stationen und die Begegnungen mit den Bewohnern des Landes. Die toskanische Schäferin Cincia, die mit der Besitzerin des alten romantischen Turmes in Fehde liegt, Fortunata, die Tänzerin in Rom, deren Traum vom Aufstieg zur Primaballerina zerbrochen ist, vor allem aber Bradamante, den alten Rittergeschichten entstiegen: sie alle und andere mehr sind lebendig, liebenswürdig in ihrem Temperament und interessant in den Fragen, die sie beschäftigen. Spannende Abenteuer lassen nicht auf sich warten, und Geheimnisse wollen

gedeutet sein. INHALT: Der Turm und der Ölbaum Die Geschwister Addio, Bradamante
LESEPROBE: Während meine Freundin behaglich schwelgte, kriegte ich kaum einen Bissen herunter. Unser Vorhaben saß mir quer vorm Magen. Meine ehemalige Ritterin dagegen bewies erstaunliche Kaltblütigkeit. Beim Zahlen (sie rechnete die Posten der Preise gewissenhaft nach) sagte sie beiläufig: „Na, und wo ist nun dein Kärtchen?“ Es war eine gute Idee, die Visitenkarte des Dottore mit auf den Teller zu dem Geld zu legen. Der Chef brachte unbewegten Gesichts das Wechselgeld. Seitlich quer über der Rechnung stand: Ab 14 Uhr in Palermo, Katakomben. Bradamante schlug mit der flachen Hand auf den Tisch. „Spielen die mit uns Schnitzeljagd? Nun dürfen wir also wieder zurück nach Palermo. He, Alter!“ Mit beflissenem Gesichtsausdruck kam der Wirt an den Tisch. „Du alter Gauner wirst uns sofort sagen, wo der Dottore ist, oder ...“ Bevor ich überhaupt begriff, hatte sie ihren Dolch gezückt und dem Mann an den Hals gesetzt. Der hob langsam die Hände. „Ich weiß von gar nichts“, stammelte er (und erinnerte mich damit an Nina in der Wohnung in Palermo), „halten zu Gnaden, Madonna, ich zahle meine Schutzgebühren, ohne den Herrn zu kennen, der sie kassiert, und tue, was man von mir verlangt, ich bin nur beauftragt, demjenigen, der die Karte bringt, diese Mitteilung zu geben. Ich bin ein kleiner Geschäftsmann, der überleben

will und -“ Bradamantes Dolch war immer noch gezückt, aber da betrat eine lärmende, fröhliche Touristengruppe das Restaurant. Erlöst ließ der Wirt die Hände sinken und eilte mit der Speisekarte zu den neuen Gästen. „Du hältst dich an den Falschen“, bemerkte ich leise, während sie ihren Wein austrank.

Was passiert, wenn die Faust eines Museumsdirektors ein 30 Millionen Euro teures Gemälde durchschlägt? Eine meisterhafte Satire auf den Kunstbetrieb: Jelmer Verhooff ist der junge Direktor des »Hollands Museum« in Amsterdam, ein hipper Aufsteiger innerhalb der Kunstwelt. Nun aber muß sein Museum wegen Brandschutzmängeln geschlossen werden. Als letzte Ausstellung vor der Schließung hat er sich etwas ganz Besonderes ausgedacht: Junge holländische Künstler sollen sich mit Meisterwerken der Sammlung auseinandersetzen. Der Titel der Schau: »Dutch Artists Challenged by Modern Masters.« Besonders angetan ist er von einer jungen Malerin, die sich darauf spezialisiert hat, bedeutende Gemälde detailgenau zu kopieren. Diese wählt ein Schlüsselwerk von Mark Rothko und schafft ein verblüffend originalgetreues Abbild. Nach dem Ende der Ausstellung stellt dann allerdings der Restaurator des Museums fest, daß nun die Kopie in der Sammlung ist. Das Original wurde von der Malerin gestohlen. Und Jelmer Verhooff stellt seinerseits fest, daß Emma

Duiker nicht nur Gemälde kopiert, sondern eine Konzeptkünstlerin ist, deren eigentliches Werk darin besteht, Rothkos Gemälde ohne jeden Hinweis auf dessen Wert und Bedeutung an alltäglichen Orten auf einfache Menschen wirken zu lassen. Verhooff macht sich sofort daran zu recherchieren, wo sich das Original befindet, um es zurückzustehlen. Er läßt Emma Duikers Computer hacken, und als er erfährt, daß sich der Rothko in der Schule für Lernbehinderte einer slowenischen Kleinstadt befindet, macht er sich zusammen mit dem Restaurator auf den Weg. Doch er hat Emma Duiker weit unterschätzt

...

Die fünfzehnjährige Caro Dumont will Profisurferin werden. Das Problem: Caro lebt in Köln, weit weg von Wellen, Wind und Surfstränden. Nur in den Sommerferien kann sie an der bretonischen Küste trainieren. Denn dort leben ihre Oma und Caros Onkel Chris mit seiner Surfschule. Doch in diesen Ferien ist alles anders, weil auf einmal der Typ in der orangefarbenen Badehose auftaucht. Adrien. Und der bringt Caros Gefühlskarussell ganz schön durcheinander. Sie kann sich kaum aufs Training konzentrieren, dabei steht sie vor der wichtigsten Entscheidung ihres Lebens: die Chance, in einem national geförderten Surfprogramm aufgenommen zu werden. Und das kann sie sich doch nicht entgehen lassen - oder?
Das Tagebuch des Verführers

Die schöne Braut

Die Renaissance

Nenn mich nicht bei meinem Namen

Deutschlands Dichterinnen. [A collection of Poems.]

Die Toten von Falein

Aphorismen aller Art, in einer übersichtlichen Anordnung, ergänzt durch Sinnsprüche mit Grafiken und Bildern.

Im Sommer 2018 kehrt Jule nach 30 Jahren zurück in ihre Heimatstadt Schwerin. Das ist so verrückt und aufregend, dass sie alles aufschreiben muss, was passiert oder auch nicht passiert. Menschen, Orte und Gebäude erinnern sie an alte Zeiten und doch ist alles anders. Sie lernt ihre Familie und ihre Familie lernt sie neu kennen, kam sie doch 30 Jahre lang immer nur zu Besuch. Sie schwelgen in Erinnerungen und Jule findet Gefallen daran, die Vergangenheit noch einmal in die Gegenwart zu holen. Im Buch geht es um Alltagsgeschichten einer nicht gewöhnlichen Familie in der DDR. Um Freundschaft, Musik und Ferien in der Kindheit. Erlebnisse als Teenager mit der besten Freundin. Die erste große Liebe

und das vorschnelle Erwachsenwerden durch die gemeinsame Flucht in den Westen mit 18 Jahren sowie das "Klar-kommen-müssen" in einer neuen, unbekanntem Gesellschaftsordnung. Detaillierte Beschreibungen und Briefe zwischen Mutter und Tochter dokumentieren die bewegenden, historischen Ereignisse in der Zeit vor, während und nach der Wende.

Zwischendurch taucht der Leser aber auch immer wieder in Jules gegenwärtiges Leben ein, das so einige Überraschungen mit sich bringt.

Søren Kierkegaard: Das Tagebuch des Verführers Neuausgabe mit einer Biographie des Autors. Herausgegeben von Karl-Maria Guth. Berlin 2016.

Textgrundlage ist die Ausgabe: [Søren Kierkegaard:] Entweder-Oder. Ein Lebensfragment. Aus dem Dänischen von Alexander Michelsen und Otto Gleiß, Leipzig: Fr. Richter, 1885 Die Paginierung obiger Ausgabe wird in dieser Neuausgabe als Marginalie zeilengenau mitgeführt.

Umschlaggestaltung von Thomas Schultz-Overhage unter Verwendung des Bildes: Paul Cezanne, Paar in einem Garten,

1873. Gesetzt aus der Minion Pro, 11 pt.

Viktoria von jenseits des Zauns

Die Königin der Toten: Hexenblut 3

Adele - Der Wind trägt dein Lächeln

Gaius Julius Caesar

Tagebuch des Verführers

**Der Sohn des Adlers, des Müllmanns und
der hässlichsten Frau der Welt**

Liebe, Schicksal und göttliche Macht Die 17-jährige Tavia ist ein Wunder: Sie hat als Einzige einen Flugzeugabsturz überlebt. Doch plötzlich hat sie Visionen von einem seltsam altertümlich wirkenden Jungen, der sie vor einer großen Gefahr warnt. Und bald wird sie von mysteriösen Männern verfolgt. Tavia flieht gemeinsam mit Benson, ihr einziger Vertrauter und gleichzeitig ihre große Liebe. Sie finden heraus, dass Tavia eine Göttin ist: Vor Urzeiten wurde sie dazu verdammt, immer wiedergeboren zu werden, immer auf der Suche nach ihrem Seelenpartner. Ihre Verfolger sind die Reduciata, die einen ewigen Kampf gegen die Götter führen. Ihre einzige Hoffnung ist Quinn, der Junge aus ihrer Vision. Nur mit ihm ist Tavia unverwundbar und kann gegen die Reduciata bestehen. Doch dafür muss Tavia Benson verlassen ...

Im Palast des Abendrots strebt alles nach vollkommener Schönheit: Wasser, Metall, Holz und Luft werden zu bewundernswerten Kunstwerken geformt, an denen sich die höfische

Gesellschaft ergötzen kann. Als der junge Schwerttänzer Jinnan aus der Provinz den Hof betritt, fühlt er sich unbeholfen und von der komplizierten Etikette überfordert. Dann jedoch trifft er auf die bildhübsche Ayaka und lässt sich von ihrem Luftspiel verzaubern. Wider jegliche Vernunft versucht Jinnan, Ayakas Herz zu erobern – wohl wissend, dass er mit dem Feuer spielt ...

Schon die alten Römer haben es gewusst: Nichts ist vielgestaltiger als die Liebe, heißt ein antikes Sprichwort. Wenn dann noch Zauberhaftes, Überirdisches ins Spiel kommt, kann man sich auf diese und jene Überraschung gefasst machen. Da haben wir zum Beispiel Justinus, einen jungen Mann, der dichten kann, malen und Musik machen, aber trotzdem so arm ist wie eine Kirchenmaus – was ja noch nichts Besonderes ist. Zum Glück vererbt ihm seine Tante Antonia ein schönes Haus mit Garten, und mit dem schönen Haus kommt auch der Wohlstand zu ihm, denn auf einmal wird er berühmt. Um seinen Garten noch ein bisschen auszusmücken, kauft er sich eines Tages auf dem Markt einen Pfau – einen lebendigen natürlich! Und damit fängt alles an. Dieses mit Sprache begabte Tier ist nämlich der Abgesandte einer Schönen aus der Anderswelt – ist sie eine Göttin, eine Unsterbliche, ein Wesen von einem anderen Stern? Justinus wird das nie herausbekommen. Er ist glücklich, dass er ein Stück Lebenszeit mit der herrischen, launischen, wundersamen Person verbringen kann, die ihn

inspiriert zu den herrlichsten Bildern, Liedern und Geschichten. Als sie dann geht – denn solche Wesen binden sich nicht für lange – hinterlässt sie ihm seine Kunst. Und von Zeit zu Zeit, man weiß nie wann, schaut sie auch mal vorbei... Ganz anderes widerfährt dem Bauern Hans, Der fährt in die Stadt, um sich eine Braut zu suchen – dabei sitzt seine Auserwählte schon die ganze Zeit bei ihm zu Haus. Das weiß er bloß nicht. Wer kommt auch schon darauf, dass einen seine Hauskatze heiraten will? Aber Dorothea – so heißt die schwarze Mieze – weiß ganz genau, was sie will. Und mit ihr die drei alten und weisen Frauen, die Hüterinnen des Dorfes. Denn um Klein Siehstumichnich ist es schlecht bestellt. Die Jungen sind in die Stadt abgewandert, die Häuser verfallen und die Äcker werden nur notdürftig bestellt. Da muss Abhilfe geschaffen werden. Und deshalb muss Hans heiraten und viele Kinder kriegen, damit wieder Leben in die Bude kommt! So wird Dorothea zur Menschenfrau, und die drei Alten spannen ihre ganze Zauberkraft ein, um Hans aus der Stadt zurückzuholen. Zum Glück hat er das Brautkleid schon gekauft. In der dritten Geschichte sind zwei sehr ungleiche Kinder die Helden. Viktor, das Wunschkind der reichen Frau, ist blond, schön, verwöhnt und verhätschelt. Dass die Mutter für das Geschenk dieses Kinds einem Geist etwas versprochen hat, das sie dann nicht hält, bewirkt einen Fluch:
Duell

Der Wind trägt die Worte

Der Wind trägt die Worte - Geschichte und Geschichten der Juden von der Neuzeit bis in die Gegenwart

Entweder/oder: Diapsalmata (romanized). Die Stadien des unmittelbar Erotischen oder das Musikalisch-Erotische. Der Reflex des Antik-Tragischen in dem Modern-Tragischen.

Schattenrisse. Der Unglücklichste. Die erste Liebe. Die Wechsel-Wirtschaft. Tagebuch des Verführers

Tanz der Feuerblüten

Kontraverse

Waldtraut Lewins mitreißendes Lebenswerk über die Geschichte der Juden Das zweite Buch von Waldtraut Lewins beeindruckendem Lebenswerk erzählt die Geschichte des jüdischen Volkes vom Beginn der Neuzeit bis in die Gegenwart. Wieder begleiten drei Erzählebenen den Leser auf seiner Reise durch die Zeit, und zeigen dabei, was in den gängigen Geschichtsbüchern nur angedeutet oder ganz ausgelassen wird. Und genau das macht den Reiz dieses außergewöhnlichen Buches aus. Eindringlich erzählt Waldtraut Lewin von bekannten und weniger bekannten, von fiktiven und realen Personen. Von schicksalhaften Begegnungen, der Sehnsucht nach Erlösung, Toleranz und Aufklärung. Von unfassbarem Grauen, aber auch von Widerstand und Hoffnung. Ein wichtiges Buch, das den Leser aufwühlt und nachdenklich zurücklässt.

Reisen in Italien - Versuch der Annäherung an ein Land, das zum Handlungsort bekannter Romane der Autorin wurde. Die erste Reise führt nach Rom, Venedig und Mailand, zu den Weinbauern der Campagna, aber ebenfalls nach Pompeji. Faszination der Historie, beeindruckende Gegenwart - Altes und Neues durchdringen einander.

Auf seinem Eroberungszug ist Alexander der Große bis nach Indien vorgedrungen. König Poros, Herrscher eines indischen Teilreiches, leistet ihm Widerstand - und wird besiegt. Anders verhält sich die kluge Königin Mahamaya, seine Geliebte, die einen anderen Teil Indiens beherrscht. Sie versucht, mit dem Eroberer auf diplomatischem Weg klarzukommen und erregt damit die rasende Eifersucht des Poros, die ihn zu wilden überstürzten Aktionen treibt, bei denen beinah er als auch Mahamaya Leib und Leben verlieren. Alexander allerdings muss vor der ihm weitgehend unverständlichen Mentalität des fremden Landes kapitulieren. Er zieht sich zurück. Poros und Mahamaya versöhnen sich und herrschen gemeinsam über ihre Länder. Der Wind trägt zärtliche Worte

E-Book 61-70

**Wörterbuch Der Deutschen Umgangssprache
Ein Mädchen an Bord der Exodus
Der Wind trägt dich zum Meer
Aphorismen & Sinnsprüche II.**

Der zweite Band der Fantasy-Saga "Das Tirod" von M. Dabjuk Eine Aufgabe. Eine Entscheidung. Eine Liebe.

***Die Geschehnisse in Adma überschlagen sich. Ev ist verletzt und Zad ist spurlos verschwunden. Wird es Ev und ihren Mitstreitern gelingen, dennoch ihren Weg weiterzugehen, um das Tirod zu finden? Und was plant Iaoth als Nächstes? Findet es im Band 2 der Tirod-Saga heraus. Ebenfalls erhältlich: Band 1 der Saga "Zwischen den Welten – Das Tirod" ISBN: 9783736895676
Kuckucksrufe und Ohrfeigen***

***Das Sprichwort als Kosmopolit
Herr Gao und der Gelbe Fluss
Addio, Bradamante
Ein Lebensfragment, herausgegeben von Victor Eremita***